

[14370.] Zum 15. Mai, event. 1. Juni, suche ich einen zuverlässigen Gehilfen. Salär zunächst 360 Thlr.
Brieg. **V. Müller.**

[14371.] **J. Noiriel** in Strassburg (Elsass) sucht zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, der französischen Sprache vollkommen mächtig, und den Prinzipal in Abwesenheit selbständig vertreten kann. Salär 1800—2000 Fr. mit Erhöhung nach entsprechenden Leistungen.

Herren, welche sich dieser Stelle gewachsen finden, wollen mir gef. ihre Offerten mit Photographie sofort zugehen lassen.

[14372.] Zum 1. Juli wird für ein Commissionsgeschäft für Auslieferung und Spedition ein ordentlicher und fleissiger Gehilfe gesucht. Solche, welche bereits in dieser Branche gearbeitet, erhalten den Vorzug. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten sub W. # 124. befördert die Exped. d. Bl.

[14373.] Für den mündlichen und schriftlichen Kunden-Verkehr wird ein Gehilfe kathol. Religion gesucht, welcher mit Umsicht und größter Pünktlichkeit arbeitet und auf dauernde Stellung Werth legt. Gef. Anerbietungen mit Photographie werden unter Zeichen J. M. J. Nr. 7. durch Herrn **F. Volkmar** in Leipzig erbeten.

[14374.] Für eine Stuttgarter Verlagsbuchhandlung wird ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, welcher selbständig und gewandt arbeitet. Jahresgehalt 1800 Mark. Bei längerem Verbleiben im Geschäft entsprechende Gehaltserhöhung. Der Eintritt sollte spätestens am 1. Juli d. J. erfolgen. Früherer Eintritt wäre erwünscht. Anerbietungen, mit Zeugnissen begleitet, befördert Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[14375.] Die **Kniep'sche** Buchh. in Hannover sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling, der eine gute Schulbildung genossen hat.

Gesuchte Stellen.

[14376.] Ein junger Buchhändler, der nach bestandnem Abiturienten-Examen dem Buchhandel 10 Jahre angehört hat, das deutsche und oesterreichische Geschäft durch und durch kennt und der franz. und engl. Conversation und Correspondenz mächtig ist, sucht Stellung als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe. Vorzügliche Zeugnisse stehen Suchendem zur Seite; ausreichende Garantien kann derselbe bieten. Näheres unter P. 75. durch die Exped. d. Bl.

[14377.] Ein junger, militärfreier Mann sucht in Berlin, Leipzig, Dresden oder Stuttgart zum 1. oder 15. Juli Stellung — gleichviel ob Verlag oder Sortiment.
Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter S. B. 9.

[14378.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, in einer größeren Sortimentsbuchhandlung einer norddeutschen Universitätsstadt seit beinahe 5 Jahren thätig, sucht, gestützt auf das empfehlende Zeugniß seines Prinzipals, zum 1. Juli c. Stellung.
Vorgezogen würde ein lebhafteres Geschäft in einer großen oder in einer Universitäts-Stadt.
Zuschriften unter H. V. Nr. 6. wird Herr **H. Kirchner** in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[14379.] Ein junger Mann, der zu Ostern 1874 seine 3jähr. Lehrzeit beendete, sucht Stellung. Offerten sub P. K. 20. an die Exped. d. Bl.

[14380.] Ein Gehilfe im Alter von 27 Jahren, katholisch, sucht Stellung in einem Sortimentsgeschäft, am liebsten am Rhein. Gute Referenzen stehen zur Seite. Suchender eignet sich besonders zu Stellen, welche Repräsentation bedingen. Gef. Anträge unter G. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[14381.] Ein junger Gehilfe, welcher in diesem Jahre seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft beendete, sucht zu möglichst baldigem Eintritt in einem Geschäft Leipzig oder Norddeutschlands eine Stelle.
Offerten unter Chiffre G. C. # 13. befördert Herr **F. Volkmar** in Leipzig.

[14382.] Zum 1. Juni sucht ein junger Mann, seit 7 Jahren im Sortiment thätig, mit Kenntnissen in der französischen u. englischen Sprache, am liebsten in einer außerdeutschen Handlung Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. oder Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[14383.] Ein junger Gehilfe sucht bis 1. Juni in einem deutschen oder ausländischen Geschäft Stellung (Verlag oder Sortiment). Gef. Offerten erbitte unter Chiffre A. B. # 8. postlagernd Ballenstedt a/H.

[14384.] Für einen jungen Gehilfen, der einschliesslich der Lehrzeit seit fünf Jahren mir treu zur Seite steht, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum Juli c. eine passende Stellung.
Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

H. Heyfelder,
Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

[14385.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir gelernt, suche ich anderweit Stellung.
Leipzig. **Paul G. Zünger.**

Bermischte Anzeigen.

Die Grenzboten,

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[14386.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 s., für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 N.
Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.
Leipzig, 1875.

Fr. Ludw. Herbig.

Musikalien-Sortiment des In- und Auslandes

liefert zu den günstigsten Bedingungen und unt. Zusicherung d. schnellsten Ausführung
Friedrich Hofmeister
in Leipzig,

Musik.-Verl., Sort.- u. Commiss.-Geschäft.
NB. Bei grösserem Bedarf nach Ueber-einkunft.

[14388.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung
für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. **Stoy** in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung. Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagsgebühren 6 M.
Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlanges ergebenst einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

Berliner Handlungen

[14389.] zur gef. Nachricht, dass von:

Fr. Fröbel's Kindergarten.
Prakt. Beschäftigungsspiele.

Abtheilung I—VIII.

(Früher Schotte & Voigt.)

Herr **J. Bischof** in Berlin, Oranienburgerstrasse 75,

den Vertrieb für Berlin übernommen hat, wir also die Bestellungen auf diesen Baartikel von Seiten der Berliner Herren Collegien nicht ausführen können.
Leipzig, April 1875.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Maculatur jeder Art

[14390.] kaufe stets zu höchsten Preisen und kann auch durch meine Agenten in Leipzig, Berlin und Stuttgart gegen Casse in Empfang genommen werden.
Gef. Offerten direct.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau,